

# Alt hilft Jung

Wer wir sind

Was wir tun

Wie wir Existenzgründer unterstützen

Vorgehensweise und Geschäftsplan

Was tun Gründerinnen anders?

Frauen gründen - anders  
Agentur für Arbeit Düsseldorf

Ursula Gieseler 18.04.2018

## Wer wir sind

- ◆ Ein Zusammenschluss von Führungskräften aus Wirtschaft und Verwaltung, die aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden sind
- ◆ rd 60 aktive Berater in NRW
- ◆ gegründet 1987

## Zahlen und Fakten

in 2012 ca. 1100 Beratungen, davon etwa 60% Gründungen,

in 2013 ca. 1200 Beratungen, davon etwa 50% Gründungen,

in 2014 über 1400 Beratungen, etwa 40% Gründungen,

in 2015 über 1500 Beratungen, etwa 32% Gründungen,

in 2016 Anteil der Beratungen auf Vorjahresniveau, Gründungen < 30%

## Was wir tun

- ◆ Unser Wissen und unsere Erfahrung stellen wir als Senior Coaches Gründern und kleinen und mittleren Unternehmen zur Verfügung
- ◆ Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe, mit den Erfahrungen der Praxis
- ◆ Wir arbeiten ehrenamtlich, praxisnah, unbürokratisch, unabhängig
- ◆ Wir beraten individuell Existenzgründer/-innen rund um den Geschäftsplan
- ◆ Wir unterstützen kleine/mittlere Unternehmen bei der Existenzsicherung, bei Veränderungen, bei Geschäftsoptimierungen, bei Finanzierungsfragen
- ◆ Wir coachen Unternehmer
- ◆ Wir halten Schulungen, Workshops, Sprechtage
- ◆ Wir beraten soziale und caritative Einrichtungen

## Wie wir Existenzgründer unterstützen

- ◆ Wir beurteilen die Geschäftsidee und helfen bei der Herausarbeitung von Alleinstellungsmerkmalen
- ◆ Wir stellen Basismaterial zur Erarbeitung eines Geschäftsplans zur Verfügung (incl. Excel-Arbeitsblätter zur Rentabilitäts- und Liquiditätsplanung)
- ◆ Wir unterstützen bei der Einschätzung des Marktumfeldes, bei der Wettbewerbsanalyse, beim Erarbeiten von Marketingstrategien und Maßnahmen zur Kundengewinnung
- ◆ Wir beraten bei Finanzierungsfragen
- ◆ Wir geben praktische Tipps zur Umsetzung, basierend auf eigener Erfahrung
- ◆ Wir spielen den kritischen „Resonanzboden“ für das Vorhaben

## Vorgehensweise der Gründungsberatung

- ◆ Vorprüfung anhand Checkliste zur Bewertung von Gründungsvorhaben
- ◆ Entwicklung Geschäftsplan
  - ◆ Schriftteil
  - ◆ Zahlenteil

## Geschäftsplan - Schriftteil

- ◆ Zusammenfassung – zum Schluss erstellt
- ◆ Geschäftsidee – Beschreibung, Kundenvorteil, Alleinstellungsmerkmal
- ◆ Markt und Wettbewerb – Kundenzielgruppe, Wettbewerber, Eintrittshürden
- ◆ Marketing – Strategie für Preis, Produkt, Standort und Werbung
- ◆ ggf. Produktion/Logistik/Beschaffung
- ◆ Chancen/Risiken – SWOT-Analyse
- ◆ Organisation/Rechtsform

# Geschäftsplan - Zahlenteil

## Kapitalbedarf, Finanzierung, Rentabilität, Liquidität

FÜR: <b>ERTRAGSVORSCHAU / RENTABILITÄTSBERECHNUNG</b>			
Alle Kosten beziehen sich auf Ihr Unternehmen, nicht auf Ihre Privatausgaben, Tilgungen für Kredite und Beiträge zur sozialen Absicherung sind aus dem versteuerten Gewinn in der Ertragsvorschau auf!			
ALLE BETRÄGE OHNE MEHRWERTSTEUER	1. Ge (Ru		
Zeitraum	TT		
Umsatz/Erlös/Provisionen			
./. Wareneinsatz / Materialeinsatz			
Rohertag / Rohgewinn			
./. Personalkosten (ohne Unternehmer)			
./. Geschäftsführerbezüge (nur GmbH)			
./. Miete (Büro, Ladenlokal, Halle)			
./. Nebenkosten (Strom, Heizung, Wasser)			
/ Werbung			

  

1. INVESTITIONEN		EUR
Grundstücke und Gebäude		
Renovierungskosten / Umbaukosten / Nebenkosten		
Betriebsausstattung (Büroeinrichtung, Maschinen, Arbeitsgeräte usw)		
Fahrzeuge		
Warenausstattung		
Kaufpreis / Übernahmepreis		

  

Liquiditätsplan		Erstes Geschäftsjahr				
alle Umsätze und Kosten einschließlich Steuern!		1. Monat	2. Monat	3. Monat	4. Monat	5. Monat
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln (Kasse, Bank)						
+ Umsatzerlöse (inkl. Umsatzsteuer)			0	0	0	0
+ weitere Zahlungseingänge (z.B. sonstige Einnahmen)						
<b>= Summe Einnahmen (Liquiditätszugang)</b>						
- Löhne/Gehälter (inkl. Sozialabgaben) für Personal		0	0	0	0	
- Material/Waren über Lieferanten						
- Bareinkäufe						
- Marketing						
- Vertrieb						
- Miete, Nebenkosten						
- Telefon/Fax/Internet/GEZ						
- Anlageinvestitionen						
- Steuern (z.B. Umsatzsteuerzahllast)						



## Grenzen unserer Beratung

- ◆ Wir sind weder Rechtsanwälte noch Steuerberater noch Versicherungsmakler
- ◆ Wir unterstützen und beraten, aber die konkrete Erstellung eines Geschäftsplans übernehmen wir nicht
- ◆ Wir geben keine Erfolgsgarantie

## Gründerinnen

- ◆ Anteil Gründerinnen bei Beratungen durch AhJ ca. 20%, (VJ ca. 10%)  
d.h. ca. 70 p.a. (VJ ca. 50%)
- ◆ hoher weiblicher Anteil (ca. 50%) bei Schulungen und Informationsveranstaltungen
- ◆ geschätzt etwa 30% mit Migrationshintergrund
- ◆ Alter meist unter 30 oder über 50 Jahre
- ◆ Vereinbarkeit Familie/Kind/Gründung
- ◆ Qualitativ rückläufige Vorbereitung (kaufm. Defizite, unzureichende Marktanalyse, Zielgruppen nicht bekannt, etc.)

## Was machen Gründerinnen anders?

- ◆ **Vorbereitung:** Risikominimierend, abwägend, Höchstmaß an Information suchend, sorgfältiger
- ◆ **Umsetzung:** strukturiert, konsequent, diszipliniert
- ◆ **Gründungsideen:** überwiegend im Dienstleistungsbereich  
Klassiker: Krankenpflege, Friseurinnen, Fußpflege, Kita, Gastronomie,  
zunehmend: Eventmanagerinnen, IT, Grafik/Design
- ◆ **Gründung im Nebenerwerb**

## Unsere Auftraggeber

- ◆ Agentur für Arbeit / Jobcenter
- ◆ Industrie- und Handelskammern
- ◆ Amt für Wirtschaftsförderung
- ◆ Universitäten/Hochschulen
- ◆ Sozialdezernate und kirchliche Institutionen
- ◆ Kreditinstitute/Förderbanken
- ◆ Deutscher Hotel-und Gaststättenverband
- ◆ individuelle Unternehmer auf Anfrage  
(über [www.wirtschaftssenioren-nrw.de](http://www.wirtschaftssenioren-nrw.de))

## Kontakt

ALT HILFT JUNG NRW e.V.  
Die Wirtschaftssenioren NRW.AHJ

Existenzgründerzentrum  
Rudolf-Diesel-Straße 3  
40822 Mettmann

Telefon: 02104 8336681

Telefax: 02104 8336682

E-Mail: [info@wirtschaftssenioren-nrw.de](mailto:info@wirtschaftssenioren-nrw.de)

Internet: [www.wirtschaftssenioren-nrw.de](http://www.wirtschaftssenioren-nrw.de)